

# **Proteste in SH: Förderzentrum soll geschlossen werden**

**Beitrag von „FLIXE“ vom 21. Dezember 2023 15:20**

Zur Ergänzung, dass nur behinderte und nicht-behinderte Menschen zusammenpassen:

In meiner Schule arbeiten mehrere hörgeschädigte Lehrer und obwohl wir alle gut miteinander auskommen, bevorzugen alle von ihnen in ihrer Freizeit überwiegend Aktivitäten mit anderen hörgeschädigten Menschen.

Es gibt ja auch nicht DIE Behinderten. Aber seien wir doch mal ehrlich, wer von euch hat Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in seinem Freundeskreis, also nicht nur als Mitglieder Familie oder als Geschwister von Freunden, sondern so richtig als eigene echte Freunde? Das ist doch unrealistisch.

Auch behinderte Menschen wollen nicht automatisch mit jedem behinderten Menschen befreundet sein, nur weil man eben behindert ist. Sie wollen aber auch wählen können aus einer Gruppe Menschen mit ähnlichen Einstellungen, Interessen, Werten usw... Sie wollen echte Freundschaften finden.

Zu hoffen, dass irgendwann jeder mit jedem befreundet ist, egal was die andere Person mitbringt, ist doch eine Utopie, die nie eintreten wird. Würde ich selbst heute bewusst eine Freundschaft mit einem stark kognitiv beeinträchtigten Menschen suchen, dann wäre das einfach nicht ehrlich und eigentlich nur für mein Gewissen gut. Und genauso läuft es auch in inklusiven Klassen. Es entstehen eben keine echten Freundschaften.